

---

Subject: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Sep 2021 14:42:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

unterm strich ist auch ein e-auto ein rohrkrepierer noch

wieviel verluste, was für eine umweltbelastung und was der steuerzahler und der käufer alles draufzahlt :arrow:

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Sep 2021 14:48:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die hätten lieber an den 1-2 liter verbrenner basteln sollen

[https://de.wikipedia.org/wiki/VW\\_XL1](https://de.wikipedia.org/wiki/VW_XL1)

die e-mobilität wird ein 1000 milliarden euro grab werden x(

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Sep 2021 14:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/e-autos-scharfe-wissenschaftskritik-wegen-einseitigkeit-der-e-mobilitaet,SPxRfFU>

[https://www.facebook.com/dw.deutschewelle/videos/milliardengrab-e-auto-wirtschaft\\_plus/431629654076615/](https://www.facebook.com/dw.deutschewelle/videos/milliardengrab-e-auto-wirtschaft_plus/431629654076615/)

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [DetConan](#) on Sat, 25 Sep 2021 15:19:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sind die Grüne Gift für die Umwelt?

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Sep 2021 15:42:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DetConan schrieb am Sat, 25 September 2021 18:19 Sind die Grüne Gift für die Umwelt?  
so gut wie alle p wollen elektro.....

Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert, nicht mit schlechten.

die meisten menschen haben eine deformierte wahrnehmung, weil kein hintergrundwissen

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [stfn111](#) on Sat, 25 Sep 2021 17:03:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 16:42  
unterm strich ist auch ein e-auto ein rohrkrepierer noch

wieviel verluste, was für eine umweltbelastung und was der steuerzahler und der käufer alles draufzahlt :arrow:

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

So eine kacke. Beim diesel geht mehr als 50% thermisch verloren. Da pickt sich jemand irgendeinen dreck heraus und reitet darauf herum. Und dann mit rechtschreibfehlern im titel.

Das schnellladen ist das problem und das müsste in der theorie unter 1% der use cases ausmachen. Die verlustleistung geht quadratisch mit dem strom.

Man muss immer well to wheel rechnen. Alles andere ist billige polemik wie in diesem billigen artikel.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

---

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Sep 2021 17:56:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sat, 25 September 2021 20:03pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 16:42

unterm strich ist auch ein e-auto ein rohrkrepierer noch

wieviel verluste, was für eine umweltbelastung und was der steuerzahler und der käufer alles draufzahlt :arrow:

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

So eine kacke. Beim diesel geht mehr als 50% thermisch verloren. Da pickt sich jemand irgendeinen dreck heraus und reitet darauf herum. Und dann mit rechtschreibfehlern im titel.

Das schnellladen ist das problem und das müsste in der theorie unter 1% der use cases ausmachen. Die verlustleistung geht quadratisch mit dem strom.

Man muss immer well to wheel rechnen. Alles andere ist billige polemik wie in diesem billigen artikel.

nur polemik regt die leute an/auf zum mitdiskutieren ;)

ja es gehen 50% thermisch verloren, dafür braucht man aber keine neue infrastruktur

auch ging es um das 1-2 liter auto als alternative :roll:

auch ist der akku immernoch die kruz

das hier ist bestimmt nicht polemik

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/e-autos-scharfe-wissenschaftskritik-wegen-einseitigkeit-der-e-mobilitaet,SPxRfFU>

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [Blackster](#) on Sat, 25 Sep 2021 17:59:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Rechnung geht doch gar nicht auf, wenn 90% ihr Auto dann zu Hause aufladen.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Sep 2021 18:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Sat, 25 September 2021 20:59Die Rechnung geht doch gar nicht auf, wenn 90% ihr Auto dann zu Hause aufladen.

das können die bestehenden leitungen von der strasse zur steckdose nicht.... wenn alle laden wollen

soll ja alles elektrisch werden, heizung, warmwasser, klima lüftung.... bin mal gespannt...woher so viel ökostrom kommen wird

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [Blackster](#) on Sat, 25 Sep 2021 18:50:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gut, ich meinte jeder der nen Haus + Starkstromanschluss hat :d  
Dann sinds vllt 40 oder 50%.  
Da lade ich doch lieber über Nacht mit 5kw/h statt Schnellade mit 12.  
Die erklären ja nicht, worauf ihre Rechnung da beruht.

Wozu dann Nordstream II, wenn alles elektrisch sein soll ?

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 26 Sep 2021 07:10:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich halte das für Unsinn, die Ladeverluste müssten in Wärme umgewandelt werden, dann müssten alle Kabel, Ladestationen und Batterien Kühlaggregate haben! Tatsächlich brauchen E-Autos im Winter eine E-Heizung, weil die Verlustwärme im Vergleich zum Verbrenner so niedrig ist, das man damit den Innenraum nicht erwärmen kann.

In naher Zukunft wird man nur noch E-Autos bekommen, weil fast alle Automobilhersteller aus der Verbrennertechnik aussteigen.

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [hallowelt](#) on Sun, 26 Sep 2021 07:34:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin für Elektroautos aus zwei Gründen: 1. kein Gestank/Gase, 2. kein Lärm.

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [newbie123](#) on Sun, 26 Sep 2021 07:53:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Sat, 25 September 2021 20:50 Gut, ich meinte jeder der nen Haus + Starkstromanschluss hat :d  
Dann sinds vllt 40 oder 50%.  
Da lade ich doch lieber über Nacht mit 5kw/h statt Schnellade mit 12.  
Die erklären ja nicht, worauf ihre Rechnung da beruht.

Wozu dann Nordstream II, wenn alles elektrisch sein soll ?  
Irgendwie muss die Volatilität der regenerativen Energien ja ausgeglichen werden. Und da wird Gas erstmal eine große Rolle spielen.

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Sep 2021 09:12:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MatteStattPlatte schrieb am Sun, 26 September 2021 10:10 Ich halte das für Unsinn, das ist physik, kein unsinn ;)

Zitat: die Ladeverluste müssten in Wärme ungewandelt werden, richtig, die wird ja auch ständig abgegeben...

und wenn die nicht richtig abgeführt werden kann...dann passiert das

[https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/uberhitzung-einer-kabeltrommel-mit-einer-belastung-von11-kw-video\\_e698552dc.html](https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/uberhitzung-einer-kabeltrommel-mit-einer-belastung-von11-kw-video_e698552dc.html)

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [Blackster](#) on Sun, 26 Sep 2021 10:50:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallowelt schrieb Ich bin für Elektroautos aus zwei Gründen: 2. kein Lärm.  
Wobei das wieder zum Problem werden könnte, aber es gibt ja schon Diskussionen drüber.  
Mir ist das jetzt 2 mal passiert, dass mir wer fast über die Füße gefahren ist und zuletzt ein 7.5tonner.  
Und ich hatte nichtmal Kopfhörer drin.

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Sep 2021 10:56:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallowelt schrieb am Sun, 26 September 2021 10:34 Ich bin für Elektroautos aus zwei Gründen: 1. kein Gestank/Gase, 2. kein Lärm.

zumindest feinstaubmäßig kein wirklicher sprung nach vorne

<https://www.auto-motor-und-sport.de/tech-zukunft/alternative-antriebe/oecd-studie-feinstaub-luftverschmutzung-elektroauto-reifenantrieb-suv/>

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [Blackster](#) on Sun, 26 Sep 2021 12:41:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Früher war eben alles besser, also lass uns wieder zurück zu Pferd und Wagen.  
Wobei Pferde ja auch zuviel CO2 produzieren.

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [valesk](#) on Sun, 26 Sep 2021 12:42:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

der Verbrennungsmotor ist über 100 Jahre alt. Es reicht langsam mal ;)

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [hallowelt](#) on Sun, 26 Sep 2021 12:55:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Sun, 26 September 2021 12:50  
Wobei das wieder zum Problem werden könnte, aber es gibt ja schon Diskussionen drüber.  
Mir ist das jetzt 2 mal passiert, dass mir wer fast über die Füße gefahren ist und zuletzt ein 7.5tonner.  
Und ich hatte nichtmal Kopfhörer drin.  
Soweit ich weiß, ist ein künstlicher Sound bereits gesetzlich?!

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Sep 2021 13:09:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

valesk schrieb am Sun, 26 September 2021 15:42der Verbrennungsmotor ist über 100 Jahre alt. Es reicht langsam mal ;)

der elektromotor ist 200 jahre alt :lol:

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [newbie123](#) on Sun, 26 Sep 2021 13:09:23 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

valesk schrieb am Sun, 26 September 2021 14:42der Verbrennungsmotor ist über 100 Jahre alt. Es reicht langsam mal ;) E-autos sind noch älter ;) edit: pilos kam mir zuvor

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [DetConan](#) on Sun, 26 Sep 2021 14:58:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zudem ist anzumerken, dass Bosch einen bio-Diesel entwickelt hat, der aus Rest- und Abfallstoffen zu 100% regenerativ hergestellt wird. Doch die UBA verweigert die Zulassung, weil die Bundesregierung keine alternative Konkurrenz zum E-Auto sehen will :roll:

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Sep 2021 15:02:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

newbie123 schrieb am Sun, 26 September 2021 16:09  
E-autos sind noch älter ;)

:thumbup:  
ist ja auch viel einfacher einen elektromotor zu bauen, als ein verbrennungsmotor.  
ein magnet eine kupferscheibe und strom ;)

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 26 Sep 2021 16:51:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 19:56stfn111 schrieb am Sat, 25 September 2021 20:03pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 16:42  
unterm strich ist auch ein e-auto ein rohrkrepierer noch

wieviel verluste, was für eine umweltbelastung und was der steuerzahler und der käufer alles draufzahlt :arrow:

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

So eine kacke. Beim diesel geht mehr als 50% thermisch verloren. Da pickt sich jemand

---

irgendeinen dreck heraus und reitet darauf herum. Und dann mit rechtschreibfehlern im titel.

Das schnellladen ist das problem und das müsste in der theorie unter 1% der use cases ausmachen. Die verlustleistung geht quadratisch mit dem strom.

Man muss immer well to wheel rechnen. Alles andere ist billige polemik wie in diesem billigen artikel.

nur polemik regt die leute an/auf zum mitdiskutieren ;)

ja es gehen 50% thermisch verloren, dafür braucht man aber keine neue infrastruktur

auch ging es um das 1-2 liter auto als alternative :roll:

auch ist der akku immernoch die kruz

das hier ist bestimmt nicht polemik

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/e-autos-scharfe-wissenschaftskritik-wegen-einseitigkeit-der-e-mobilitaet,SPxRfFU>

Das ist schon alles richtig. Das e-auto ist auch nicht DIE lösung. Aber DIE lösung gibt es auch nicht. Das 2 liter auto würde kein mensch kaufen. Denn die menschen sind idioten.

Ein auto wird heute für 1% der use cases designed. Nicht der mensch kauft autos, sondern der nukleus accumbens.

Das auf dem rücken der elektromobilität auszutragen ist blödsinn. Ein e-auto macht für viele menschen einfach sinn, wenn nicht für alle. Das gilt aber für alle technologien.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Sep 2021 17:05:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sun, 26 September 2021 19:51pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 19:56stfn111 schrieb am Sat, 25 September 2021 20:03pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 16:42

unterm strich ist auch ein e-auto ein rohrkrepierer noch

wieviel verluste, was für eine umweltbelastung und was der steuerzahler und der käufer alles draufzahlt :arrow:

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

So eine kacke. Beim diesel geht mehr als 50% thermisch verloren. Da pickt sich jemand irgendeinen dreck heraus und reitet darauf herum. Und dann mit rechtschreibfehlern im titel.

Das schnellladen ist das problem und das müsste in der theorie unter 1% der use cases ausmachen. Die verlustleistung geht quadratisch mit dem strom.

Man muss immer well to wheel rechnen. Alles andere ist billige polemik wie in diesem billigen artikel.

nur polemik regt die leute an/auf zum mitdiskutieren ;)
ja es gehen 50% thermisch verloren, dafür braucht man aber keine neue infrastruktur
auch ging es um das 1-2 liter auto als alternative :roll:
auch ist der akku immernoch die kruz
das hier ist bestimmt nicht polemik
https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/e-autos-scharfe-wissenschaftskritik-wegen-einseitigkeit-der-e-mobilitaet,SPxRfFU

Das ist schon alles richtig. Das e-auto ist auch nicht DIE lösung. Aber DIE lösund gibt es auch nicht. Das 2 liter auto würde kein mensch kaufen. Den die menschen sind idioten.
Ein auto wird heute für 1% der use cases designed. Nicht der mensch kauft autos, sondern der nukleus accumbens.
Das auf dem rücken der elektromobilität auszutragen ist blödsinn. Ein e-auto macht für viele menschen einfach sinn, wenn nicht für alle. Das gilt aber für alle technologien.
:applaus:

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....
Posted by Blackster on Sun, 26 Sep 2021 19:45:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Grünen sind jetzt in der Regierung, also gehts sowieso dahin mit dem Verbrenner :lol:

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....
Posted by pilos on Sun, 26 Sep 2021 19:47:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Blackster schrieb am Sun, 26 September 2021 22:45Die Grünen sind jetzt in der Regierung, also gehts sowieso dahin mit dem Verbrenner :lol:
hat mit grün nix zu tun.
die industrie hat sich bereits entschieden

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....
Posted by Blackster on Sun, 26 Sep 2021 19:56:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nur treiben die das weiter vorran. Bzw ohne Grüne wären wir ja gar nicht bei 2030.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....
Posted by pilos on Sun, 26 Sep 2021 21:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blackster schrieb am Sun, 26 September 2021 22:56 Nur treiben die das weiter vorran. Bzw ohne Grüne wären wir ja gar nicht bei 2030.

märchen...lebst du auf einer insel :lol:

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/grossbritannien-verbrennungsmotoren-2030-101.html>

<https://www.zeit.de/politik/2021-07/eu-kommission-will-verbrennungsmotoren-bis-2035-verbieten>

<https://www.tagesschau.de/ausland/verbrennungsmotoren-verbot-kalifornien-101.html>

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sun, 26 Sep 2021 22:53:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sun, 26 September 2021 11:12 MatteStattPlatte schrieb am Sun, 26 September 2021 10:10 Ich halte das für Unsinn, das ist physik, kein unsinn ;)

Zitat: die Ladeverluste müssten in Wärme umgewandelt werden, richtig, die wird ja auch ständig abgegeben...

und wenn die nicht richtig abgeführt werden kann...dann passiert das

[https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/uberhitzung-einer-kabeltrommel-mit-einer-belastung-von-11-kw-video\\_e698552dc.html](https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/uberhitzung-einer-kabeltrommel-mit-einer-belastung-von-11-kw-video_e698552dc.html)

Zitat: Der Ladeverlust kann laut ADAC im Extremfall bis zu 25 Prozent einer Akkuladung betragen und ist – zugespitzt formuliert – mit Kraftstoff zu vergleichen, den man beim Tanken daneben schüttet.

Zitat: Schuld ist unter anderem der elektrische Widerstand in Kabeln und Leitungen. Der sorgt dafür, dass ein Teil der Energie in Form von Wärme „verloren“ geht, also nicht in den Akku wandert.

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-ladestromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

Blindleistung der Kabeltrommel spielt keine Rolle nur die schlechte Wärmeleitung des isolierten Leiters, bei einem billigen Kabel von 30M sind das vielleicht 0,5 Ohm. Bei 380V und 11kW:  $P(L) = U(L) \cdot I = (R(L) \cdot I) \cdot I = R(L) \cdot I^2 = R(L) \cdot (P/U)^2 = 0,5 \text{ Ohm} \cdot (11000 \text{ W} / 380 \text{ V})^2 = 419 \text{ W}$  das entspricht 3,8 % Verlustleistung nicht 25%!

<https://www.redcrab-software.com/de/Rechner/Elektro/Leitungswiderstand>

Wobei 0.5 Ohm schon echt schlecht für ein Verlängerungskabel ist!

Interessanter wären da schon eher die Selbstentladung der Batterien im Winter. Wieviel ist noch

im Akku drin, wenn das Auto draußen bei -10C eine Woche steht?

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Sun, 26 Sep 2021 23:22:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MatteStattPlatte schrieb am Mon, 27 September 2021 01:53  
Blindleistung der Kabeltrommel spielt keine Rolle nur die schlechte Wärmeleitung des isolierten Leiters, bei einem billigen Kabel von 30M sind das vielleicht 0,5 Ohm. Bei 380V und 11kW:  $P(L) = U(L) \cdot I = (R(L) \cdot I) \cdot I = R(L) \cdot I^2 = R(L) \cdot (P/U)^2 = 0,5\text{Ohm} \cdot (11000\text{W}/380\text{V})^2 = 419\text{W}$  das entspricht 3,8 % Verlustleistung nicht 25%!  
nur in deiner formel fehlt die zeit  
und es war 22kw Wallbox  
auch geht es nicht ums kabel, der akku wird warm  
auch hat jeder pkw eine andere ladeleistung.  
die adac ingenieure, sind bestimmt keine anfänger

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [stfn111](#) on Mon, 27 Sep 2021 07:45:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MatteStattPlatte schrieb am Mon, 27 September 2021 00:53pilos schrieb am Sun, 26 September 2021 11:12MatteStattPlatte schrieb am Sun, 26 September 2021 10:10Ich halte das für Unsinn,  
das ist physik, kein unsinn ;)

Zitat:die Ladeverluste müssten in Wärme umgewandelt werden,  
richtig, die wird ja auch ständig abgegeben...

und wenn die nicht richtig abgeführt werden kann...dann passiert das

[https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/uberhitzung-einer-kabeltrommel-mit-einer-belastung-von11-kw-video\\_e698552dc.html](https://www.arbeitsschutzfilm.de/mediathek/uberhitzung-einer-kabeltrommel-mit-einer-belastung-von11-kw-video_e698552dc.html)

Zitat:Der Ladeverlust kann laut ADAC im Extremfall bis zu 25 Prozent einer Akkuladung betragen und ist – zugespitzt formuliert – mit Kraftstoff zu vergleichen, den man beim Tanken daneben schüttet.

Zitat:Schuld ist unter anderem der elektrische Widerstand in Kabeln und Leitungen. Der sorgt dafür, dass ein Teil der Energie in Form von Wärme „verloren“ geht, also nicht in den Akku

wandert.

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

Blindleistung der Kabeltrommel spielt keine Rolle nur die schlechte Wärmeleitung des isolierten Leiters, bei einem billigen Kabel von 30M sind das vielleicht 0,5 Ohm. Bei 380V und 11kW:  $P(L) = U(L) \cdot I = (R(L) \cdot I) \cdot I = R(L) \cdot I^2 = R(L) \cdot (P/U)^2 = 0,5\text{Ohm} \cdot (11000\text{W}/380\text{V})^2 = 419\text{W}$  das entspricht 3,8 % Verlustleistung nicht 25%!

<https://www.redcrab-software.com/de/Rechner/Elektro/Leitungswiderstand>

Wobei 0.5 Ohm schon echt schlecht für ein Verlängerungskabel ist!

Interessanter wären da schon eher die Selbstentladung der Batterien im Winter. Wieviel ist noch im Akku drin, wenn das Auto draußen bei -10C eine Woche steht?

Jeder geht auf hochenergiebatterien, weil die leute weit fahren wollen. Nun ist es aber so, dass eine hochenergiezelle im gegensatz zu hochleistung eine riesen innenimpedanz hat. Dort wird beim schnellladen viel verbraten. Vergesst das kabel. Die ganze kette ist entscheidend. Ich gehe soweit zu sagen, dass eine hochenergiezelle nicht schnellgeladen werden sollte. Wiederrum: alle protzen mit den mittlerweile sehr ordentlichen milages. Aber man hat hald auch entsprechend nachteile.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Sep 2021 08:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 10:45

Jeder geht auf hochenergiebatterien, weil die leute weit fahren wollen. Nun ist es aber so, dass eine hochenergiezelle im gegensatz zu hochleistung eine riesen innenimpedanz hat. Dort wird beim schnellladen viel verbraten. Vergesst das kabel. Die ganze kette ist entscheidend. Ich gehe soweit zu sagen, dass eine hochenergiezelle nicht schnellgeladen werden sollte. Wiederrum: alle protzen mit den mittlerweile sehr ordentlichen milages. Aber man hat hald auch entsprechend nachteile.

schnellladen, so wie tanken wünscht der kunde....kaufargument

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [stfn111](#) on Mon, 27 Sep 2021 08:37:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 27 September 2021 10:27stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 10:45

Jeder geht auf hochenergiebatterien, weil die leute weit fahren wollen. Nun ist es aber so, dass eine hochenergiezelle im gegensatz zu hochleistung eine riesen innenimpedanz hat. Dort wird

beim schnellladen viel verbraten. Vergesst das kabel. Die ganze kette ist entscheidend. Ich gehe soweit zu sagen, dass eine hochenergiezelle nicht schnellgeladen werden sollte. Wiederrum: alle protzen mit den mittlerweile sehr ordentlichen milages. Aber man hat hald auch entsprechend nachteile.

schnellladen, so wie tanken wünscht der kunde....kaufargument

Ich weiß. Aber das sollte nicht der standardfall sein. Auch im bezug auf alterung der tod. Ein e-auto sollte über nacht geladen werden.

Es gäbe sehr schnellladefähige zyklenresistente technologien. Im consumerbereich aber nicht zu bezahlen und weniger energiedichte (mileage).

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Sep 2021 09:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 11:37pilos schrieb am Mon, 27 September 2021 10:27stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 10:45

Jeder geht auf hochenergiebatterien, weil die leute weit fahren wollen. Nun ist es aber so, dass eine hochenergiezelle im gegensatz zu hochleistung eine riesen innenimpedanz hat. Dort wird beim schnellladen viel verbraten. Vergesst das kabel. Die ganze kette ist entscheidend. Ich gehe soweit zu sagen, dass eine hochenergiezelle nicht schnellgeladen werden sollte. Wiederrum: alle protzen mit den mittlerweile sehr ordentlichen milages. Aber man hat hald auch entsprechend nachteile.

schnellladen, so wie tanken wünscht der kunde....kaufargument

Ich weiß. Aber das sollte nicht der standardfall sein. Auch im bezug auf alterung der tod. Ein e-auto sollte über nacht geladen werden.

Es gäbe sehr schnellladefähige zyklenresistente technologien. Im consumerbereich aber nicht zu bezahlen und weniger energiedichte (mileage).

der normale kunde, versteht davon nicht viel.

der will strom tanken und nicht strom laden ;)

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [stfn111](#) on Mon, 27 Sep 2021 10:35:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mon, 27 September 2021 11:50stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 11:37pilos schrieb am Mon, 27 September 2021 10:27stfn111 schrieb am Mon, 27 September

2021 10:45

Jeder geht auf hochenergiebatterien, weil die leute weit fahren wollen. Nun ist es aber so, dass eine hochenergiezelle im gegensatz zu hochleistung eine riesen innenimpedanz hat. Dort wird beim schnellladen viel verbraten. Vergesst das kabel. Die ganze kette ist entscheidend. Ich gehe soweit zu sagen, dass eine hochenergiezelle nicht schnellgeladen werden sollte. Wiederrum: alle protzen mit den mittlerweile sehr ordentlichen milages. Aber man hat hald auch entsprechend nachteile.

schnellladen, so wie tanken wünscht der kunde....kaufargument

Ich weiß. Aber das sollte nicht der standardfall sein. Auch im bezug auf alterung der tod. Ein e-auto sollte über nacht geladen werden.

Es gäbe sehr schnellladefähige zyklenresistente technologien. Im consumerbereich aber nicht zu bezahlen und weniger energiedichte (mileage).

der normale kunde, versteht davon nicht viel.

der will strom tanken und nicht strom laden ;)

So ist es. Und das ist auch das thema. Das konsumverhalten an sich ist viel problematischer als wie die wege den konsum bereitzustellen.

Die menschen wissen ja nicht mal ihre eigenen anforderungen an zb ein auto. Ansonsten würde kein mensch einen suv mit 300ps fahren. Die menschen wollen völlig irrational leben und dies mit rationalen mitteln schaffen.

Wenn man gespeicherte energie aus einem system in kinematische energie wandeln muss, gibt es weniger freiheitsgrade als auf den ersten blick vermutet. Das bewegt sich alles im maximal niedrigen zweistelligen prozentbereich, wenn überhaupt. Vor allem wenn die energiemenge tendenziell immer mehr wird.

Man lügt sich einfach im großen stil selber an. Der mensch müsste solche themen an sich selber lösen und das alle gleichzeitig. Das wird nicht passieren. Die einzige rettung für das ökosystem ist, dass der wohlstand die reproduktion zuerst soweit mindert, dass der konsum auf ein verträgliches maß herabgesetzt wird ehe neuralgische systemgrenzen überschritten werden.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [valesk](#) on Mon, 27 Sep 2021 19:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 12:35pilos schrieb am Mon, 27 September 2021

11:50stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 11:37pilos schrieb am Mon, 27 September

2021 10:27stfn111 schrieb am Mon, 27 September 2021 10:45

Jeder geht auf hochenergiebatterien, weil die leute weit fahren wollen. Nun ist es aber so, dass eine hochenergiezelle im gegensatz zu hochleistung eine riesen innenimpedanz hat. Dort wird beim schnellladen viel verbraten. Vergesst das kabel. Die ganze kette ist entscheidend.

Ich gehe soweit zu sagen, dass eine hochenergiezelle nicht schnellgeladen werden sollte.

Wiederrum: alle protzen mit den mittlerweile sehr ordentlichen milages. Aber man hat hald auch entsprechend nachteile.

schnellladen, so wie tanken wünscht der kunde....kaufargument

Ich weiß. Aber das sollte nicht der standardfall sein. Auch im bezug auf alterung der tod. Ein e-auto sollte über nacht geladen werden.

Es gäbe sehr schnellladefähige zyklenresistente technologien. Im consumerbereich aber nicht zu bezahlen und weniger energiedichte (mileage).

der normale kunde, versteht davon nicht viel.

der will strom tanken und nicht strom laden ;)

So ist es. Und das ist auch das thema. Das konsumverhalten an sich ist viel problematischer als wie die wege den konsum bereitzustellen.

Die menschen wissen ja nicht mal ihre eigenen anforderungen an zb ein auto. Ansonsten würde kein mensch einen suv mit 300ps fahren. Die menschen wollen völlig irrational leben und dies mit rationalen mitteln schaffen.

Wenn man gespeicherte energie aus einem system in kinematische energie wandeln muss, gibt es weniger freiheitsgrade als auf den ersten blick vermutet. Das bewegt sich alles im maximal niedrigen zweistelligen prozentbereich, wenn überhaupt. Vor allem wenn die energiemenge tendenziell immer mehr wird.

Man lügt sich einfach im großen stil selber an. Der mensch müsste solche themen an sich selber lösen und das alle gleichzeitig. Das wird nicht passieren. Die einzige rettung für das ökosystem ist, dass der wohlstand die reproduktion zuerst soweit mindert, dass der konsum auf ein verträgliches maß herabgesetzt wird ehe neuralgische systemgrenzen überschritten werden.

Das wird aber nicht passieren. Der Mensch definiert sich darüber, dass er mehr hat als die anderen. So tickt unserer ganzes Soziales Gefüge und unsere Wirtschaft.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Sep 2021 20:16:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

valesk schrieb am Mon, 27 September 2021 22:59

Das wird aber nicht passieren. Der Mensch definiert sich darüber, dass er mehr hat als die anderen. So tickt unserer ganzes Soziales Gefüge und unsere Wirtschaft.

und das wird letztendes die menscheit ins verderben führen

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [stfn111](#) on Tue, 28 Sep 2021 06:53:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 27 September 2021 22:16valesk schrieb am Mon, 27 September 2021 22:59

Das wird aber nicht passieren. Der Mensch definiert sich darüber, dass er mehr hat als die anderen. So tickt unserer ganzes Soziales Gefüge und unsere Wirtschaft. und das wird letztendes die menscheit ins verdeden führen

Mehr wohlstand und bildung der frau lies in der vergangenheit immer die fertilitätsraten in den keller fallen. Also liegt der schlüssel darin die ressourcen fair zu verteilen.

Hätten wir die vor 70 jahren geschafft bzw die grundsteine gelegt, hätten eir heute weniger umwelt- und migrationsprobleme.

Das umweltproblem ist zu einem großen teil ein problem der überbevölkerung und wird es noch mehr.

Die (teilweise berechtigten) probleme der rechten lassen sich nur mit werkzeugen der linken lösen. Ironie des schicksals. Ich sehe das ganze thema völlig emotionslos. Wer a sagt, muss auch b sagen.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by pilos on Tue, 28 Sep 2021 08:19:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Tue, 28 September 2021 09:53pilos schrieb am Mon, 27 September 2021 22:16valesk schrieb am Mon, 27 September 2021 22:59

Das wird aber nicht passieren. Der Mensch definiert sich darüber, dass er mehr hat als die anderen. So tickt unserer ganzes Soziales Gefüge und unsere Wirtschaft. und das wird letztendes die menscheit ins verdeden führen

Mehr wohlstand und bildung der frau lies in der vergangenheit immer die fertilitätsraten in den keller fallen. Also liegt der schlüssel darin die ressourcen fair zu verteilen.

Hätten wir die vor 70 jahren geschafft bzw die grundsteine gelegt, hätten eir heute weniger umwelt- und migrationsprobleme.

Das umweltproblem ist zu einem großen teil ein problem der überbevölkerung und wird es noch mehr.

Die (teilweise berechtigten) probleme der rechten lassen sich nur mit werkzeugen der linken lösen. Ironie des schicksals. Ich sehe das ganze thema völlig emotionslos. Wer a sagt, muss auch b sagen.

:thumbup:

tradition+religion+wenig bildung+keine rentneversicherung = überbevölkerung.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [Blackster](#) on Wed, 29 Sep 2021 10:21:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele Briten wären wohl froh, wenn sie jetzt ein Elektroauto hätten :lol:

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Wed, 29 Sep 2021 10:49:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Wed, 29 September 2021 13:21Viele Briten wären wohl froh, wenn sie jetzt ein Elektroauto hätten :lol:  
und im tv sagt die regierung, ohne brexit wäre es noch schlimmer und in der Eu gebe es auch probleme in der versorgung, in @de würden sich die leute auch an der tanke verprügeln....

viele politiker müsste man direkt ins meer werfen....so ein pack....diese pathologische lügner

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [Blackster](#) on Thu, 30 Sep 2021 10:24:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wird ja jeden Tag schlimmer da man man, haben die das vor dem Brexit nicht bedacht ?  
Kein Osteuropäer will da LKW fahren für 3 Monate, auf den Blödsinn hätte ich aber auch keinen Bock.

Wer clever ist, kauft sich jetzt ein E-Auto.

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [valesk](#) on Thu, 30 Sep 2021 14:20:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fragt man sich ernsthaft wieso die solange für den Brexit gebraucht haben. War ja nicht voraus zu sehen dass ein Industrieland auf billig Saisonkräfte angewiesen ist(wir übrigens auch).

Die haben nicht nur Probleme in der Logistik sondern auch in der Landwirtschaft.

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Thu, 30 Sep 2021 14:28:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

valesk schrieb am Thu, 30 September 2021 17:20 Fragt man sich ernsthaft wieso die solange für den Brexit gebraucht haben. War ja nicht voraus zu sehen dass ein Industrieland auf billig Saisonkräfte angewiesen ist(wir übrigens auch).  
Die haben nicht nur Probleme in der Logistik sondern auch in der Landwirtschaft.  
in 20-30 jahren wird es gar kein UK mehr geben, schottland weg...nordirland weg....

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Fri, 01 Oct 2021 09:47:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 20:56 stfn111 schrieb am Sat, 25 September 2021 20:03 pilos schrieb am Sat, 25 September 2021 16:42  
unterm strich ist auch ein e-auto ein rohrkrepierer noch

wieviel verluste, was für eine umweltbelastung und was der steuerzahler und der käufer alles draufzahlt :arrow:

<https://www.bild.de/auto/mobilitaet-reisen-motorrad/mobilitaet-und-mehr/elektro-auto-wegen-lades-tromverlust-zahlen-besitzer-tausende-euro-drauf-77771234.bild.html>

So eine kacke. Beim diesel geht mehr als 50% thermisch verloren. Da pickt sich jemand irgendeinen dreck heraus und reitet darauf herum. Und dann mit rechtschreibfehlern im titel.

Das schnellladen ist das problem und das müsste in der theorie unter 1% der use cases ausmachen. Die verlustleistung geht quadratisch mit dem strom.

Man muss immer well to wheel rechnen. Alles andere ist billige polemik wie in diesem billigen artikel.

nur polemik regt die leute an/auf zum mitdiskutieren ;)

ja es gehen 50% thermisch verloren, dafür braucht man aber keine neue infrastruktur

auch ging es um das 1-2 liter auto als alternative :roll:

auch ist der akku immernoch die kruz

das hier ist bestimmt nicht polemik

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/e-autos-scharfe-wissenschaftskritik-wegen-einseitigkeit-der-e-mobilitaet,SPxRfFU>

<https://www.stimme.de/deutschland-welt/politik/dw/millionenschaden-bei-brand-in-depot-fuer-elektrobusse;art295,4491909>

[https://www.focus.de/auto/ratgeber/sicherheit/braende-elektrische-busse-e-busse-nach-grossbrand-vorsichtshalber-stillgelegt\\_id\\_13371120.html](https://www.focus.de/auto/ratgeber/sicherheit/braende-elektrische-busse-e-busse-nach-grossbrand-vorsichtshalber-stillgelegt_id_13371120.html)

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/brand-in-ssb-depot-stuttgart-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=osYm3sAW9yE>

<https://www.youtube.com/watch?v=sLTuJqV0POQ>

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Wed, 06 Oct 2021 14:41:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum Reparaturen bei Elektroautos teurer sind ;)

<https://www.golem.de/news/allianz-studie-warum-reparaturen-bei-elektroautos-teurer-sind-2110-160000.html>

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [stfn111](#) on Wed, 06 Oct 2021 16:51:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[pilos](#) schrieb am Wed, 06 October 2021 16:41 Warum Reparaturen bei Elektroautos teurer sind ;)

<https://www.golem.de/news/allianz-studie-warum-reparaturen-bei-elektroautos-teurer-sind-2110-160000.html>  
Tco trotzdem besser

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [pilos](#) on Wed, 06 Oct 2021 17:45:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[stfn111](#) schrieb am Wed, 06 October 2021 19:51 [pilos](#) schrieb am Wed, 06 October 2021 16:41 Warum Reparaturen bei Elektroautos teurer sind ;)

<https://www.golem.de/news/allianz-studie-warum-reparaturen-bei-elektroautos-teurer-sind-2110-160000.html>

Tco trotzdem besser

aber nur wenn man es sich schön rechnet...

<https://www.elektroauto-news.net/2021/professor-bwl-total-cost-of-ownership-vergleich-verbrenner-e-auto>

und der steuerzahler wird regelrecht ausgesaugt

<https://www.handelsblatt.com/mobilitaet/elektromobilitaet/e-mobilitaet-subventionswahnsinn-elektroauto-wie-der-staat-milliarden-verschwendet-und-innovationen-bremst/27573574.html?ticket=ST-8190922-Co0 KF79bXZIWMFCJSsdm-ap1>

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus233029959/20-000-Euro-pro-Fahrzeug-so-teuer-sind-E-Autos-fuer-den-Steuerzahler.html>

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....

Posted by [stfn111](#) on Wed, 06 Oct 2021 18:26:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Wed, 06 October 2021 19:45stfn111 schrieb am Wed, 06 October 2021 19:51pilos schrieb am Wed, 06 October 2021 16:41Warum Reparaturen bei Elektroautos teurer sind ;)

<https://www.golem.de/news/allianz-studie-warum-reparaturen-bei-elektroautos-teurer-sind-2110-160000.html>

Tco trotzdem besser

aber nur wenn man es sich schön rechnet...

<https://www.elektroauto-news.net/2021/professor-bwl-total-cost-of-ownership-vergleich-verbrenner-e-auto>

und der steuerzahler wird regelrecht ausgesaugt

<https://www.handelsblatt.com/mobilitaet/elektromobilitaet/e-mobilitaet-subventionswahnsinn-elektroauto-wie-der-staat-milliarden-verschwendet-und-innovationen-bremst/27573574.html?ticket=ST-8190922-Co0 KF79bXZIWMFCJSsdm-ap1>

<https://www.welt.de/wirtschaft/plus233029959/20-000-Euro-pro-Fahrzeug-so-teuer-sind-E-Autos-fuer-den-Steuerzahler.html>

Selten so einen schwachsinn gelesen.  
Denkst du denn deutschland ist eine insel?

---

---

Subject: Aw: darüber spricht kein schwein....  
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Wed, 06 Oct 2021 18:49:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Wed, 06 October 2021 16:41 Warum Reparaturen bei Elektroautos teurer sind ;)

<https://www.golem.de/news/allianz-studie-warum-reparaturen-bei-elektroautos-teurer-sind-2110-160000.html>

Die Versicherung kann sogar günstiger sein:

Zitat: Zum Teil sind E-Autos sogar günstiger zu versichern – selbst dann, wenn der Tarif Zusatzbausteine wie eine All-Risk-Abdeckung enthält. Das hängt vor allem mit der Typklasseneinstufungen zusammen: Verursachen die Fahrer eines Modells wenige Schäden, ist die Einstufung niedrig und die Versicherung günstig. Hier kommen Elektroautos generell oft recht gut weg – im Vergleich zu ähnlich motorisierten Benzinern.

<https://www.autobild.de/artikel/elektroauto-versicherung-13429369.html>

---